

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

29.12.1852 (No. 357)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357.

Mittwoch den 29. Dezember

1852.

## Aufforderung.

Ludwig Leichtlin, Sohn des hiesigen Bürgers und Kaufmanns Heinrich Leichtlin, welcher anno 1833 nach Amerika gegangen ist und seit 1838 keine Nachricht von sich gegeben hat, wird auf Anstehen seiner nächsten Verwandten aufgefordert, binnen Jahresfrist von sich Nachricht zu geben, ansonst er für verschollen erklärt und sein Vermögen diesen seinen Verwandten in fürsorglichen Besitz wird übergeben werden.

Karlsruhe den 23. Dezember 1852.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

Das zur Vermögensmasse des verstorbenen Partikuliers Christoph Kiefer und dessen Wittwe dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Querbau, Holzremisen, Hof und Garten, Karlsstraße Nr. 16, einseits neben Wascherin Frei, Wittwe, anderseits neben Schlossermeister Johann Weplöhner gelegen, wird am

Freitag den 7. Januar 1853,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Kag (Amalienstraße Nr. 1), bei dem die Versteigerungsbedingungen inzwischen eingesehen werden können, der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert, und es erfolgt bei einem annehmbaren Gebote sogleich der Zuschlag.

Das Haus ist gut unterhalten und liegt in einem angenehmen Theil der Stadt.

Karlsruhe den 23. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Trabinger.

### Wirthschafts-, Garten- und Acker- verpachtung und Verkauf.

Die Erben des Geheimen Hofraths Dr. Ludwig Köhreuter hier lassen Donnerstag den 20. Januar 1853, Mittags 3 Uhr, den sogenannten Augarten dahier, bestehend in einem Garten mit Anlagen und Sommerwirthschaftseinrichtung, Quellen- und Badhaus, Wohn- und Wirthschaftsgebäude nebst Badeeinrichtung und Bierbrauereigebäude, neben der Ruppurrerstraße, einem Gewannweg, gegenüber der landwirthschaftlichen Musteranstalt gelegen, sowie einen dazu gehörigen  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker in den Auckern, neben Ziegler Bergmann und Wittwe Schmidt, auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. III. auf drei Jahre öffentlich verpachten.

Mit dieser Verpachtung wird zugleich der Versuch verbunden, die beschriebenen Objekte zu verkaufen, wobei jedoch die Genehmigung der Obervormundschaftsbehörde und der Stiftungsberechtigten vorbehalten bleibt.

Hierzu werden die Pacht- und beziehungsweise Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pacht-, sowie die Kaufbedingungen günstig gestellt sind und täglich auf dem Notariatsbureau Nr. III. dahier eingesehen werden können.

Karlsruhe den 23. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Müller.

Bei der heute stattfindenden Versteigerung in der Hirschstraße Nr. 2 kommt vor:

Vormittags: feine Weine in Flaschen, insbesondere Champagner, und verschiedener Hausrath; Nachmittags: Bücher, meistens französische Werke, und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 29. Dezember 1852.

Aus Auftrag:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. April 1853 der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, das Eckzimmer mit Balkon nebst Küche und Zugehör. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock die vierte Thüre.

Amalienstraße Nr. 14, Sommerseite, ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße, am Ludwigsplatz, sind im Haus Nr. 35 zwei tapezirte heizbare Zimmer im zweiten Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten und können auf Verlangen sogleich bezogen werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 26, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, auf Verlangen auch Garten, nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Hirschstraße ist ein zweiter Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, zwei verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschkloß nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April 1853 bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 8 ist der untere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und heizbarer Speicherkammer, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April k. J. zu



(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht in einem Privathause einen Dienst. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im Hintergebäude. — Ebenfalls kann man fortwährend gespaltenes Holz, den Büschel zu 6 kr., haben.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, die bei honetten Herrschaften schon einige Jahre in Diensten ist, und sich über Treue und Fleiß mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Langstraße Nr. 175 im vierten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 54 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 73.

Eine Haushälterin im mittlern Alter, die gebildet und mit guten Zeugnissen versehen ist, Dekonomie versteht und in sonstigen weiblichen Arbeiten kundig ist, wird auf das Land gesucht und kann sogleich oder in 14 Tagen eintreten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 40.

In ein Modewaarengeschäft wird ein junger Mann (mosaischer Confession) und von guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, sogleich in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

### Zeichenunterricht.

Ich beehre mich, den verehrten Eltern die ergebteste Anzeige zu machen, daß mit dem 1. Januar in meinem Unterricht Schüler aufgenommen werden.

Die Unterrichtsstunden sind folgende: täglich von 11 — 12, 1 — 2, Mittwochs und Samstags von 2 — 5 Uhr, in den übrigen Tagen von 3 — 6 Uhr. — Mein Zeichenlokal befindet sich Bähringerstraße Nr. 77.

Das monatliche Honorar von wöchentlich vier Stunden beträgt 1 Gulden.

Auch empfehle ich mich in Ertheilung von Privatstunden im Zeichnen, Tuschen und Malen.

Für junge Gewerbsleute ertheile ich Sonntags früh von 8 — 12 Uhr für ein monatliches Honorar von 30 kr. Zeichenunterricht, und lade hiermit zum Besuche ein.

Ich werde mich bestreben, das Zutrauen der verehrten Eltern und Vormünder, welche ihre Söhne meinem Unterricht anvertrauen, ebenso zu rechtfertigen, wie ich es während meines 23jährigen Wirkens mir angelegen sein ließ.

Ludwig Kunz.

Durlacherthorstraße Nr. 76 sind wegen Wegzug zu verkaufen: ein eiserner Kochherd mit 4 Häfen und Backofen, einige Bettladen und Betten, ein runder Tisch, ein eleganter Paletot, welcher sich für einen Knaben von 9 bis 11 Jahren eignet. — Auch ist daselbst ein Logis auf den 23. Januar zu vermieten.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Klavier wird zu kaufen gesucht: Stephaniensstraße Nr. 15.

### Privat-Bekanntmachungen.

Zur Anfertigung  
von  
**Visiten-Karten**  
in eleganter Ausführung  
empfiehlt ihre  
lithographische Anstalt und Buchdruckerei  
die  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

### Wissenskarten

in feinsten Ausführung versehen nach beliebigem Muster fortwährend bei

**G. Holzmann,**  
Lammstraße Nr. 4.

### Südfrüchte.

Die ersten neuen Muscat-Datteln sind angekommen bei

**Gustav Schmieder,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

### Rum und Arac,

48 kr. per Flasche, Drangen-Punschessenz à 1 fl., Malaga, Madeira, Bordeaux, Cherry, achten Champagner empfiehlt

**G. Schmieder.**

### Jacob Giani

empfiehlt sein grosses Lager von altem ächtem Arac, Rum und Cognac, Punsch- und Bischoff-Essenz, allen Sorten Weinen und Liqueuren, grossen u. kleinen spanischen und italienischen Orangen und Citronen zu den billigsten Preisen.

Imm. Binger

3. Feilung

Imm.

2. Imm

Imm

Imm

Imm

**Punsch-Essenz**

in den vorzüglichsten Qualitäten, die Flasche à 1 fl., 1 fl. 18 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 54 kr. und 2 fl., ferner **Rum, Arac, Cognac** und **Absinthe** zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

**Robert Fritz.**

**Punsch-Essenz,**

als: Ananas, Drangen-Rum, Drangen-Arac, Punschsymp, ächten alten Rum und Arac, ächten Absinthe, alle Sorten feine Liqueure, sowie frische saftige Citronen à 3 kr. per Stück empfiehlt

**Gustav Schneider,**  
Zähringerstraße Nr. 64.

**F. M. Danubacher,**

am katholischen Kirchenplatz,  
empfiehlt:

frische saftige spanische Drangen, schöne saftige Citronen, ganz frische Waare, Malagatrauben, Sultanini, candirte Genueser Früchte in Schachteln, feinsten **Caravanen-Thee**, Vanille und frische Marronen;

ferner:

feinste **Orangen-Punschessenz**, ächten Maraschino di Zara, Curacao und Anisette von Wigand Fockink in Amsterdam,

Malaga, Madeira, Sherry, Muscat Lunel, Bordeaux, Oporto zu sehr billigen Preisen.

**Punsch-Essenz,**

die Flasche zu 1 fl., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 45 kr., **Rum, Arac, Cognac, Curacao**, Drangen und Citronen empfiehlt

**Albert Salzer.**

**Pommer'sche Gänsebrüste und Pommer'sches Gänsefeschmalz,**

— **Frisch geräucherte Gangfische**, — frisch ger. **Bückinge** zum Rohessen und Braten, geräucherte und marinirte **Spickaale, Bricken (Neunaugen)**, **Thunfische, Sardines, Trüffel, Häringe, Oliven, Capern**,

— ganz frische **Austern, Caviar**, — frische **Turbots, Solles, Seekrebse, Chapons et Poulardes. Straßburger Gänseleber-Pasteten, Ortolan**,

— (in **Terrinen** und in **Teig**), —

sowie **acht engl. Porter-Bier**, alle Sorten **engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccadilly**, Zwiebeln, **Bohnen**, feinstes **engl. Senfmehl** in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Pfund-Blasen, **angemachten Senf** in Löffchen, **acht engl. Diverse Drops, Cayenne Pepper** u. u. sind angekommen bei

**C. Arleth.**

Feinste Ananas-Arac-Punsch-Essenz, feinste Rum-Punsch-Essenz, feinsten weißen Arac, feinsten Rum, frische Gewürze, verschiedene Sorten Thee, sowie spanische, ganz saftige Drangen und ganz saftige dünnchalige Citronen empfiehlt zu billigen Preisen

**C. W. Beyer,**

Eck der Langen- und Kronenstraße.

Rum und Arac zu 48 kr. die Flasche und höher, Punsch-Essenz aus Rum und Arac zu 54 kr. und höher, Cognac, Extrait d'Absinthe, alle Sorten feine Liqueurs, Kirschwasser, Mannheimer Anis- und Doppelkummel, schöne italienische Drangen und Citronen, sehr billig, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

**Michael Girsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Orangen und Citronen**

billigt bei

**Gustav Schmieder,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

**Brettener Honig-Lebkuchen**

empfiehlt billigt

**Robert Fritz.**

Von den beliebten Basler und Nürnberger Lebkuchen, von Frau **Sönnig** aus Nördlingen, habe ich so eben wieder eine frische Zufuhr erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**S. Zimmermann's Wittwe,**  
Waldhornstraße Nr. 59.

Ganze und geschälte **Erbsen**, große **Linzen**, sowie süße **Neckarzweitschgen** sind billigt zu haben bei

**J. Küst,**

Nachfolger von **E. Demmler** sel.

**Spielkarten.**

Feinste und mittelfeine **Carol**, **Piquet** u. **Whist**-Karten mit Kupfern und Holzschnitten sind stets fortwährend zu haben bei

**Conradin Haagel.**

**Spielkarten**

aus der besten Fabrik  
in **Piquet, Whist** und **Carol**.

**C. W. Döring's**  
Spielwaarenhandlung.

**40 Sorten Rauch-Tabak Sorten 40.**

Heute sind 40 verschiedene Sorten Rauchtabelle von der geringsten bis zu der feinsten Qualität bei mir eingetroffen, und erlaube ich mir solche als reelle und gute Waare zu den billigsten Preisen anmit zu empfehlen.

**Sigmund Gutmann,**  
Langestraße Nr. 68.

Zuml. 2.  
morgen  
S. 11. 1/2  
S. 11. 1/2

Zuml.  
S. 11. 1/2

Zuml.  
S. 11. 1/2

Zuml.

Zuml.

2. Zuml.  
morgen  
S. 11. 1/2

Zuml.  
morgen

2. Zuml.  
morgen

2. Zuml.  
morgen

by.  
S. 11. 1/2  
R.

by.  
in  
R.

Zuml.

by.

by.

Zuml.  
der  
entf.  
mei

Ha  
S.

# G. Widmann,

Langestraße Nr. 151 in Karlsruhe,  
empfehl nachstehende Weine in reiner und  
vorzüglicher Qualität:

| Spanische Weine.      |         | die Flasche, | die 1/2 Flasche |
|-----------------------|---------|--------------|-----------------|
|                       | fl. fr. | fl.          | fr.             |
| <b>Malaga</b>         | 1 —     | —            | 36              |
| <b>Xerès</b> (Sherry) | 1 —     | —            | 36              |
| dito                  | 1 30    | —            | —               |
| dito                  | 2 —     | —            | —               |
| <b>Madeira</b>        | 1 12    | —            | 40              |
| dito erste Qualität   | 1 45    | —            | 54              |
| <b>Muscat</b>         | 1 —     | —            | —               |
| <b>Aloque</b>         | 1 —     | —            | —               |

## Französische Weine.

|                               |         |      |   |
|-------------------------------|---------|------|---|
| <b>Bordeaux</b> Cheau Lafitte | 2 12 u. | —    | — |
| dito St. Julien               | 1 30    | —    | — |
| <b>Muscat Lunel</b>           | 1 12    | —    | — |
| <b>Roussillon</b>             | —       | 54   | — |
| <b>Burgunder</b> „Nuits“      | 1 36    | —    | — |
| dito „Beaune“                 | 1 24    | —    | — |
| <b>Champagner</b> „Bouzy“     | 2 42    | 1 30 | — |
| dito „Verzenay“               | 2 42    | 1 30 | — |
| dito „Sillery“                | 2 36    | 1 24 | — |
| dito „Ay“                     | 2 24    | —    | — |

## Rhein-Weine.

|                         | die Flasche | fl. | fr. |
|-------------------------|-------------|-----|-----|
| <b>Niersteiner</b>      | 1           | —   | —   |
| <b>Scharlachberger</b>  | 1 12        | —   | —   |
| <b>Liebfrauenmilch</b>  | 1 24        | —   | —   |
| <b>Hochheimer</b>       | 1 30        | —   | —   |
| <b>Rüdesheimer Berg</b> | 1 30        | —   | —   |
| <b>Raenthaler</b>       | 1 30        | —   | —   |

Bestellungen auf einzelne oder mehrere Flaschen  
in jedem Quantum werden im Laden des Herrn  
**Karl Stempf**, Langestraße Nr. 151, angenom-  
men.

Aechte Neuschäteler Haselnuß-Leckeren sind nun  
wieder frisch zu haben bei

**Karl Schneider**, Conditior,  
Langestraße Nr. 138.

Die erwarteten **Schaukelpferde** sind  
eingetroffen bei

**Simon S. Ettlinger**,  
Langestraße Nr. 70,  
dem Marktplatz gegenüber.

## Warnung.

Mein seit Kurzem bei mir in der Lehre stehen-  
der Lehrling, **Valentin Frieß**, wurde heute wieder  
entlassen, weshalb ich bitte, ihm nichts mehr auf  
meinen Namen zu verabsolgen.

**J. Haslinger**, Buchbinder.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende  
Hauskalender eingetroffen:

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Volkshote aus Baden        | 6 fr. |
| Heidelberger Volkskalender | 6 fr. |
| Lahrer hinkende Bote       | 8 fr. |

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| Lahrer Landbote                | 5 fr.  |
| Rheinländischer Hausfreund     | 6 fr.  |
| Freiburger Bote                | 7 fr.  |
| Freiburger Volkskalender       | 4 fr.  |
| Kalender für Zeit und Ewigkeit | 9 fr.  |
| Rastatter hinkende Bote        | 6 fr.  |
| Gubig Volkskalender            | 45 fr. |
| Nieritz Volkskalender          | 36 fr. |

Außerdem sind nun sämtliche Lahrer, Rastatter  
und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-,  
Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Da-  
menkalender** angekommen.

## Musikalien-Abonnement.

Beim bevorstehenden Jahreswechsel em-  
pfehl der Unterzeichnete seine **Musikalien-  
Leihanstalt** zu gefälliger Benützung.

Dieselbe ist so eben **ganz neu** einge-  
richtet und mit den beliebtesten Compositionen  
— selbst aus der jüngsten Zeit — so voll-  
ständig versehen, daß sie sicher allen billigen  
Ansprüchen der geehrten Musikfreunde ent-  
sprechen wird.

Karlsruhe, im Dezember 1852.

**A. Bielefeld.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Dezemoer. 132. Abonne-  
mentsvorstellung. Viertes Quartal. **Der Liebes-  
brief**. Lustspiel in 3 Akten, von Benedix. Vorher:  
**Caprice aus Liebe, Liebe aus Caprice**.  
Lustspiel in einem Akte, von Wehl.

Frankfurter Börse am 27. Dezember 1852.

| GELDSORTEN.         |    |        |     |                     |          |
|---------------------|----|--------|-----|---------------------|----------|
| GOLD.               |    | fl.    | kr. | SILBER.             |          |
| Neue Louisd'or      | —  | —      | —   | Gold al Marco       | 381 —    |
| Pistolen            | 9  | 43 1/2 | —   | Preussische Thaler  | 1 45 1/2 |
| dito Preuss.        | 9  | 55 1/2 | —   | 5 Franken Thaler    | 2 21 1/2 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9  | 49 1/2 | —   | Hochhaltig - Silber | 24 31    |
| Rand - Ducaten      | 5  | 37     | —   |                     |          |
| 20 Franken - Stücke | 9  | 26 1/2 | —   | DISCONTO            | 2 1/2    |
| Engl. Sovereigns    | 11 | 47     | —   |                     |          |

## Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 28. Dezember | Thermometer | Barometer  | Wind    | Witterung |
|--------------|-------------|------------|---------|-----------|
| 6 U. Morg.   | + 8         | 27" 8'''   | Südwest | Regen     |
| 12 " Mitt.   | + 9         | 27" 7,5''' | "       | "         |
| 6 " Abds.    | + 7 1/2     | 27" 7,5''' | "       | trüb      |

## Eisenbahnfahrten.

| Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.                    |  |
|---|--|
| Ankunft in Karlsruhe  | Abgang von Karlsruhe   |
| von Basel, Freiburg, Offenburg, Ba-<br>den, Rastatt, Ettlingen: | nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg,<br>Mannheim:                 |
| — Uhr — Min. Morgens  | 6 Uhr — Min. Morgens   |
| 10 " 1 " " "  | 10 " 10 " " "  |
| 1 " 58 " Nachm.   | 2 " 10 " " Nachm.  |
| 5 " 41 " Abends   | 5 " 50 " " Abends  |
| 9 " 54 " " "  | — " — " " "  |
| von Mannheim, Heidelberg, Bruch-<br>sal, Durlach:               | nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Of-<br>fenburg, Freiburg, Basel: |
| — Uhr — Min. Morgens  | 6 Uhr 10 Min. Morgens  |
| 9 " — " " "   | 9 " 10 " " "   |
| 11 " 50 " " "   | 12 " — " " Mittags   |
| 5 " 46 " " Abends   | 5 " 25 " " Abends  |
| 9 " 18 " " "  | — " — " " "  |

## Die Feuerversicherungs-Gesellschaft

### des französischen Phönix zu Paris

hat laut Verfügung des Großherzoglichen Hochpreislichen Ministeriums des Innern, vom 3. dieses Monats Nr. 16,928, die Konzession zur Versicherung des, nach Gesetz vom 29. März d. J., von der badischen Landes-Brand-Kasse nicht mehr versicherten Fünfstels am Gebäudewerth erhalten.

Als Agent einer durch Bedeutenheit der ihr zu Gebote stehenden Mittel, durch Solidität in ihrem Verfahren und durch Pünktlichkeit in Erfüllung der von ihr eingegangenen Verbindlichkeiten gleich ausgezeichneten Gesellschaft, erlaube ich mir, die Hauseigenthümer auf dieselbe aufmerksam zu machen, und ertheile gerne Auskunft über Prämie und Bedingungen.

Ebenso nehme ich, wie bisher, Versicherungsanträge auf Mobilien zu den billigsten Prämien fortwährend an.

**Karl Stempf**, Langestraße Nr. 151,  
Agent für den Stadt- und Landamtsbezirk Karlsruhe  
und das Bezirksamt Ettlingen.

Einladung zum Abonnement auf das erste Quartal 1853 des

Wöchentlich 1 — 2 litho-  
graphirte Beilagen

## Frankfurter Anzeigers.

Wird täglich, außer  
Montags, ausgegeben.

**Abonnementspreis** für Frankfurt **15** fr. per Quartal, für auswärts bei allen Postämtern Deutschlands, gemäß dem neuen Regulativ, mit unbedeutendem Postaufschlag.

Alle Postämter nehmen Bestellungen an.

Der „**Frankfurter Anzeiger**“ bringt Erzählungen, Novellen, Gedichte, Miscellen, Schach-, Rechen-, Räthsel- u. Aufgaben; **Pariser Modebericht mit Modebild**; das **Allerneueste in Häbel-, Stick-, Strick-, Filet- und Bänderarbeiten mit Abbildungen**; **populär-wissenschaftliche Abhandlungen**; für **Künste und Handwerke** zeitweise lithographirte Abbildungen der neuesten Möbel-Garnituren; **Polizei-Chronik**; Feuilleton für **Theater und Concert**; täglich (unter der Rubrik: „**Was gibt es Neues?**“) eine kurze, bündige, aber vollständige **Mundschau auf dem Gebiete der Politik und des öffentlichen Lebens**, wodurch dem Leser das sehr oft unerquickliche Durchsehen großer politischer Zeitungen erspart wird; ein vollständiges **Coursblatt** der hiesigen **Börse, Getreide-, Del- und Branntwein-Berichte**; das **Frankfurter Amtsblatt** im Auszug.

**Inseraten** kann bei der großen Verbreitung des „**Frankfurter Anzeigers**“ der beste Erfolg garantirt werden. Die hierorts vorkommenden amtlich an Versteigerungen müssen laut stadtgerichtlichem Decret in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

**Probeflätter** stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Frankfurt am Main, im Dezember 1852.

### Die Expedition.

#### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Debinger, Kfm. v. Worms.  
Hr. Kohler, Kfm. von Eberfeld. Hr. Walter, Kfm. von Krefeld. Hr. Mayer, Hofrath v. Freiburg.

**Goldener Adler.** Herr Wild, Kfm. von Offenburg.  
Hr. Hugunni, Fabr. von Kleinlausenburg. Hr. Schleyer, Lehrer v. Bruchsal. Hr. Grebel, Hdm. v. Buchen. Herr Weber, Kunsthdl. v. Heidelberg.

**Goldener Karpfen.** Hr. Wächter, Part. v. Kesselbrunn. Hr. Widmeyer, Part. v. Binden. Hr. Hugo, Part. v. Mannheim. Hr. Koch, Part. v. Lahr. Hr. Illi, Part. v. Malsch. Hr. Zink, Part. v. Mählberg.

**Goldenes Schiff.** Hr. Meier, Hdm. v. Altleiningen.  
Hr. Oster, Hdm. v. Karlsberg.

**König von England.** Herr Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Debert, Kfm. v. Mannheim. Hr. Knecht und Herr Bauer, Dek. von Reutlingen.

**Rothes Haus.** Herr Fatterer, Rechtsprakt. v. Kork.  
Hr. Kusbaum, Bierbr. v. Bruchsal. Herr Wolf, Musikdirektor v. Weingarten. Hr. Kusbaumer, Part. v. Strates.

**Schwan.** Herr Müller, Dek. v. Xugen. Herr Jäger, Handlungsgärtner von Kirchdorf. Hr. Jähringer, Fabr. von Freiburg.

**Weißer Bär.** Herr Schränk u. Hr. Pfeifer, Fabr. v. Kallw. Hr. Falk, Hdm. v. Untergrombach. Herr Freund, Hdm. v. Ddenheim. Hr. Kletterer, Kfm. v. Mainz.

#### In Privathäusern.

Bei Forstinspektor Werner: Hr. Leut. Werner v. Freiburg u. Hr. Forstprakt. Werner von St. Blasien. — Bei geh. Rath Nebenius: Hr. Oberarzt Nebenius v. Freiburg. — Bei Fräul. Binder: Hr. Binder, Ingenieurprakt. von Donaueschingen. — Bei G. Vorholz: Herr Rohreck, Kfm. mit Sat. v. Pforzheim. — Bei Kfm. S. Ettlinger: Frl. Ris von Zürich.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.